

# RS OGH 1986/3/25 14Ob20/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.03.1986

## Norm

AngG §23 Abs3 III

### Rechtssatz

Im Fall der Weiterbeschäftigung eines Dienstnehmers in einem anderen ausländischen Konzernunternehmen in einem Land, das Abfertigungsansprüche, wie sie sich im österreichischen Arbeitsrecht entwickelten, in dieser Form nicht kennt, muß sich - soll die Regelung des § 23 Abs 3 AngG herangezogen werden, der neue Dienstgeber verpflichten, den Abfertigungsanspruch unbeschadet der abweichenden Rechtslage im Ausland im Falle einer späteren Auflösung des Dienstverhältnisses zu erfüllen oder gleichartige Leistungen zu erbringen.

### Entscheidungstexte

- 14 Ob 20/86  
Entscheidungstext OGH 25.03.1986 14 Ob 20/86  
Veröff: RdW 1986,218 = GesRZ 1986,201 = JBl 1986,804

### Schlagworte

SW: Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Arbeitsplatzwechsel, Vereinbarung, Zahlungspflicht, Ende, Beendigung, Vertrag, Angestellte, Anwendungsbereich, international, Geltungsbereich

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0028398

### Dokumentnummer

JJR\_19860325\_OGH0002\_0140OB00020\_8600000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>